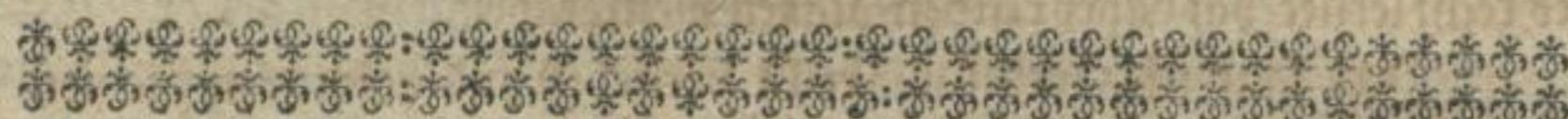


vor der Beschneidung/vor den Banden/vor den Geisseln vnd Wunden/  
vor dem Blutvergiessen/vor dem Tode vnd Sterben Gott thālich stehet/  
vnd der ewige Sohn Gottes alles vns zu gut gethan vnd gelitten/sagen  
wir mit aller Freudigkeit: Eh ist denn alles dieses ein Götliches Thun  
vnd Leiden/voll Götlicher/heilsamer Kraft/wie sollte nicht dadurch alle  
Sünde abgetilget/wie sollte nicht Gott gnugsam versöhnet/wie sollte  
nicht der Satan vnd sein ganzes höllisches Reich überwunden/wie sol-  
len nicht alle Bande vnd Ketten/darinnen wir gefangen gelegen/zer-  
rissen/wie sollte nicht der Todt verschlungen/wie sollte nicht das Leben  
vnd die Gerechtigkeit widergebracht seyn: hie τω λε Gott vnd gnug: ja  
gnug Hülff/Heil/Arzney/Trost/Schutz/Erlösung/Bezahlung/Gerech-  
tigkeit/Segen vnd Leben immer vnd Ewiglich.

Er/vnser getrewer Heyland Jesus Christus/vnser himilischer Arzt  
vnd Arzney/wolle vns in seiner Erkandtnuß durch seinen Heiligen Geist  
stärcken vnd bevestigen/daß wir mit Glauben an Ihm steiff bleiben/vns  
seiner in aller Anfechtung trösten/vnd der Kraft seiner Arzney zu vnserm  
zeitlichen vnd ewigem Heil theilhaftig werden mögen/Amen.



#### Die vier vnd dreissigste Predigt.

### Von der Götlichen Hand / welche die Gewissens- cur schencket vnd darreicht.

**E**liebte in Christo: Es stellet der weise Lehrer Sirach in dem 38. Capitul seines Zuchtbüchleins der leiblichen vnd äußerlichen medicin oder Arzney ein sehr herrlich vnd aussführlich elogium vnd Eobspruch/ bringet unterschiedene argumenta auf die Waan/mit welchen er dargethet/daß sie hoch zu aestimiren/therwer vnd werth zu halten sey: Beweisets à natura & forma, auf der art vnd beschaffenheit/in dem er sie zu zweyenmalen nennet θεον μην, eine Wissenschaft/oder/ wie es Lutherus gegeben hat/ eine Kunst/ da man nicht eine gemeine Kunst die unter den Künsten zulegt vnd hindernansche/sonderu die aller-edelste vnd vortrefflichste Kunst verstehen muß.

Exordium  
Sir. 38, 3.  
ubi medi-  
cina co-  
piosa lau-  
datur, de-  
sumtis ar-  
gumentis  
ab

I.  
Eius natu-  
rā & formā,  
Est enim  
scientia &  
ars

Es hat